Fünf neue Säuglingsimitationspuppen

Und zwei neue Mitglieder im GIP-Beirat: Christoph Wimmeler und Gabriele Fuhlrott machen mit

WERL ▪ Neue Menschen und neue Puppen: Erst tagte der Vorstand, dann trafen sich die Mitglieder beim Verein Gewaltintervention und Prävention (GIP) Werl. Der Vorstand traf sich vorweg zur Wahl des Beirats. Acht der bisherigen Beiratsmitglieder stellten sich für eine Wiederwahl für die nächsten drei Jahre zur Verfügung: Klaus Bathen, Hans-Joachim Berg, Christiana Grimm, Propst Michael Feldmann, Hans-Werner Grote, Gudula Mawick, Christiane Panke-Wulf und Monika Voss-Raker. Neu in das beratende Gremium kommen Christoph Wimmeler und Gabriele Fuhlrott. Für sie schieden Irmgard Soldat und Andreas Rother nach langjähriger Mitarbeit in dem Beirat aus.

Der Vorsitzende Dr. Gossmann informierte in der anschließenden Mitgliederversammlung über die Vorstandsentscheidung. Gossmann betonte, dass gerade die Zusammensetzung des Gremiums mit Mitgliedern aus ganz verschiedenen Berufs- und Erfahrungsbereichen und mit unterschiedlichen Kontakten und Netzwerken viel zum Erfolg des Vereins beiträgt.

Im Jahresbericht standen besonders das Antimobbingprojekt (Nee!Mo) und das Projekt zum Thema „Lebenswegplanung und Beziehungs- und Erziehungskompetenzen“ (Ups! – ungeplant schwanger) im Vordergrund. Das besondere beider Projekte sei, dass sie die Kinder und Jugendlichen flächendeckend erreichen und mittlerweile schon über viele Jahre in den Werler Schulen verankert sind.

Das Antimobbingprojekt führt der Verein jedes Jahr in den dritten Klassen aller Werler Grundschulen durch, in den fünften Schuljahren findet das Projekt am Mariengymnasium und an der Sälzer Sekundarschule statt. Iris Bogdahn überbrachte den Dank von Schulleiter Michael Prünte, der in einem Brief auf die Wichtigkeit des Projektes für die Schüler in der 5. Klasse hinwies, verbunden mit der Bitte, dieses für die Schulen bislang noch kostenlose Angebot möglichst lange noch fortzusetzen.

In diesem Zusammenhang informierte Klaus Eickenbusch die Mitglieder auch über die finanzielle Situation des Vereins. Eickenbusch wies vor allem auch auf die Spenden anderer heimischer Vereine hin, wie z.B. „Die Hellweger“ oder Tambourcorps Einigkeit, die einen wichtigen Beitrag für GIP leisten.

Die große Ausgabe war die Anschaffung von fünf neuen Säuglingsimitationspuppen mit über 6 000 Euro. Diese werden aber jetzt bald gebraucht, da das UPS-Projekt erstmalig an der Sälzer-Sekundarschule startet.

Diskutiert wurde abschließend über die weitere perspektivische Projektarbeit. Dabei war den Mitgliedern wichtig, dass auch bei einem neuen Projekt die bisherigen Grundsätze der Arbeit beibehalten werden sollen. Demnach soll es keine einmaligen Projekte geben, sondern nur nachhaltige Angebote. „Ein ganz wichtiger Grundsatz“, so Vorstandsmitglied Michael Ehlert, „aber dafür brauchen wir Zeit.“

Der Vorstand

1. Vorsitzender:
Dr. Wolfgang Gossmann
1. stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Ingeborg Voss-Heine
2. stellvertretender Vorsitzender
Michael Ehlert
Schatzmeister:
Klaus Eickenbusch
Geschäftsführerin:
Iris Bogdahn



Der Verein Gewaltintervention und Prävention (GIP) Werl besprach Neuerungen der Arbeit und verabschiedete Irmgard Soldat und Andreas Rother aus dem Beirat.